



Bild 2 / C. O. CZESCHKA / Illustration zu Falkes Gedichten
Verlag Georg Westermann, Braunschweig

wegung der Zierkunst und Sachkunst in Wien heraufgeführt. Dieser Bewegung schloß sich Czeschka, damals voll ausgebildeter Maler der Wiener Akademie, begeistert an, von der Größe des Gedankens hingerissen. Daß Formen dem Leben dienen sollen, das Leben klären und adeln sollen, durch Schönheit und Reinheit der Dinge, die der Mensch schafft, die menschlichen Seelen erheben und läutern sollen, – diese Einsicht begriff der junge Maler als das Gebot der Zeit und ist einer seiner stärksten Verkünder und Diener geworden. Die besondere Gabe, die er der neuen Kunstarbeit hinzubachte, war ein hoher Feinsinn für die Linie, für die Linie sowohl als zeichnerisch darstellende wie als zierende, nämlich den Stoff gliedernde Kraft. Die zeichnerischen Studien des Künstlers, Köpfe, Akte, wie sie Jahre strenger Selbstzucht in Hamburg zeitigten, sind in ihrer Vereinigung von Zartheit und Schärfe ungewöhnliche Leistungen. Als Zeichner schuf Czeschka das erste größere Werk, das ihn vor weiteren Kreisen, auch in Deutschland, bekannt machte: Die Denkschrift über „Die K. K.

Hof- und Staatsdruckerei 1804–1904.“ Ein feinsinnig gestaltetes Druckbild und Holzschnitte in kräftig lebendiger Schwarz-Weiß-Wirkung, dem Druck vorzüglich eingepaßt, Arbeitsbilder aus dem Getriebe der Druckerei, scharf beobachtet und geschmackvoll aufgebaut, machen diese Veröffentlichung zu einem Frühwerk, Grundwerk in der Geschichte unseres heutigen Edelbuches. Der künstlerischen Gestaltung des Buches haben Liebe und Arbeit des Künstlers auch weiter dauernd gehört. Einige köstliche Bücher hat der Verlag A. Janssen in Hamburg herausgebracht.*) Aber darüber hinaus gibt es wohl kein Lebensgebiet und Lebensbedürfnis, dem der Künstler nicht gelegentlich seine Formkraft zugewandt hätte. Er entwarf Schmucksachen und reiche Silbergeräte: die prunkvolle Kassette einer Adresse an das Österreichische Kaiserhaus, in Ausführung durch die Wiener Werkstätten, ein Tafelaufsatz, Arbeit Hamburgischer Meister, für den Gebrauch des Hamburgischen Senats. Er hat entzückende

*) Jetzt Georg Westermann, Braunschweig-Hamburg.



Bild 3 / C. O. CZESCHKA / Illustration zu Falkes Gedichten
Verlag Georg Westermann, Braunschweig